

# Lebenslauf



## PERSÖNLICHE DATEN

Geboren am 03.12.1968 in Salzburg, Österreich  
Österreichische Staatsbürgerschaft:  
verheiratet, zwei Kinder (14 & 17 J.)

## BERUFSPRAXIS

10/10 – 10/2012

### **STEAG New Energies GmbH**

Kompetenzzentrum Biomassebeschaffung und Stoffstrommanagement

12/02 – 09/2010

### **Professur für organischen Landbau Universität Gießen,**

wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Projekten:

1. Auswirkungen der Fermentation biogener Rückstände in Biogasanlagen auf Flächenproduktivität und Nachhaltigkeit in einer viehhaltenden Fruchtfolge des ökologischen Landbaus.
2. Nanofasern als neuartige Träger für flüchtige Signalstoffe zur biotechnischen Regulierung von Schadinsekten im integrierten und ökologischen Landbau.
3. Untersuchungen zur Ausbreitung des westlichen Maiswurzelbohrers (z.T. auf freiberuflicher Basis)

02/02 - 05/2002

### **Rethmann Recycling**

Projektleiter Marktstudie Abfallwirtschaft und Wettbewerbsanalyse im Elsass und angrenzenden Gebieten

02/99 - 12/2001

### **Rhenus France: Glassammlung für die Stadt Paris**

07/2000 – 12/2001 Niederlassungsleiter, davor Disponent

Verantwortungsbereich:

Kundenkontakt, Instandhaltung, Reinigung und Austausch von Glascontainern, Personalwesen, Rechnungserstellung, Tourenplanung, Kontrolle der Buchhaltung, Datentransfer zur Muttergesellschaft, Angebotserstellung

## AUSBILDUNG

1991 - 1998

### **Studium der tropischen Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim**

*Diplomarbeit:*

Lagerhaltung von Grundnahrungsmitteln und Saatgut in Paraguay; Estacion Experimental Chaco Central (GTZ / MAG Projekt), 1995-'96 neun Monate

*Praktika*

- 1) "Finca El Chelin" in Trapiche, Provinz Málaga, Spanien  
4,5 ha; 1000 Avocado- und 500 Mandarinenbäume mit Mikrobewässerung  
1997: vier Monate; 1994: sechs Monate; 1992: vier Wochen
- 2) Hof Epting, Erdmannsweiler, 50 ha; Milchviehzucht  
Stalldurchschnitt: 8500 kg Milch 1993-1994: sechs Monate
- 3) Landwirtschaftliche Versuchsstation BASF AG Limburgerhof  
1991: drei Monate

*Studentische Hilfskraft*

- Institut für Agrartechnik der Tropen und Subtropen 1998: drei Monate
- Institut für Agrartechnik 1994-1995, 1993: je drei Monate

1988 - 1991

### **Lehre als Industriemechaniker Betriebstechnik bei BASF AG Ludwigshafen**

1975 - 1988

### **Schulbesuch in Grünstadt / Pfalz**

(Dekan Ernst Schule, Leininger Gymnasium): Abschluss mit Abitur

## SONSTIGES

Sprachen

Französisch (fließend in Wort und Schrift), Englisch (gut) Spanisch (fließend)

EDV

Office, SPSS

Führerschein

Klasse A, BE, CE, MSLT

Engagement:

Sustainable Energy Europe Projekt: Werbetour nachhaltige Energien

Vierwöchige Hilfsprojekte des Kolpingwerkes

1998: Brasilien; 1988 & 1990: Ruanda